Zusammenfassung Tag 17

Was sind Cronjobs überhaupt?

Cronjobs

- o bieten die Möglichkeit Programme regelmäßig auszuführen
- Beispiel:

Logs eines Webservers einmal am Tag zu archivieren und komprimieren

Einen ersten Cronjob erstellen

/etc/crontab

- o in dieser Datei werden cronjobs vom System eingetragen
- unter CentOS kann es sein das die Datei leer ist (macht keinen Unterschied)

• Format:

- o Minute / Stunde / Tag des Monats / Monat / Wochentag / Benutzername / Programm
- Beispiel Minute
 - * steht für "immer"
 - 5: steht für 5 Minute
 - 5-25: jede Minute 5-25
 - 5,25: Minute 5 und Minute 25
 - */5: Alle 5 Minuten
 - 0: Minute 0
- 0 * * * * root /bin/ls
 - das Programm Is wird einmal Jede volle Stunde (Minute 0) ausgeführt

Cronjob anlegen

- nano /etc/crontab
- o cronjob in die Datei reinschreiben
- Datei abspeichern
- Wird automatisch eingelesen und Cronjob ist aktiv

Die anderen Cron-Ordner

/etc/crontab

- hier ist angegeben wann die anderen Ordner ausgeführt werden
- eigene cronjobs können ggf bei Updates überschrieben werden
- In den Folgenden Ordnern können Skripte angelegt werden die täglich, stündlich usw. ausgeführt werden sollen.(Wird nicht überschrieben bei Update)
 - /etc/cron.d
 - /etc/cron.daily
 - /etc/cron.hourly
 - /etc/cron.monthly
 - /etc/cron.weekly

Trainer: Eric Amberg & Jannis Seemann

Cronjobs für Benutzer

- Standardmäßig ist allen Benutzern verboten eigene cronjobs zu erstellen wenn cron.allow oder cron.deny nicht existieren
 - Ausnahme: Unter Ubuntu ist es erlaubt wenn beide Dateien nicht existieren
- /etc/cron.allow (Whitelist)
 - hier können einfach die Benutzernamen reingeschrieben werden die cronjobs erstellen dürfen
- /etc/cron.deny (Blacklist)
 - Wenn diese Datei existiert dürfen alle Nutzer cronjobs nutzen außer jene die in dieser Datei stehen
- cronjobs als Benutzer anlegen
 - ∘ crontab -e
 - Minute Stunde Tag Monat Wochentag command
 - Benutzer muss nicht angegeben werden da es unter eingeloggten Benutzer angelegt wird
 - o crontab übernimmt automatisch den cronjob
 - /var/spool/cron/crontabs
 - Ort der Benutzer cronjobs

Log-Dateien einsehen

- CentOS
 - /var/log/cron
- Ubuntu
 - /var/log/syslog
 - syslog konfigurieren
 - /etc/rsyslog.c/50-default.conf oder /etc/rsyslog.conf

Kurs: LPIC-1 Linux-Bootcamp - In 30 Tagen zum Linux-Admin

Trainer: Eric Amberg & Jannis Seemann

Das Tool at

- sudo apt-get install at
 - Installation von dem Programm at
- man at
 - Anleitung at
- at wird dazu genutzt Befehle oder Skripte einmal in der Zukunft auszuführen
- at now + 1 minute
 - danach erfolgt die Eingabe der Befehle bestätigen mit Enter und abspeichern mit STRG + D
 - Befehle werden von jetzigem Zeitpunkt in einer Minute ausgeführt
- at no + 1 minute -f ./at.sh
 - Das Skript at.sh wird von jetzt an in einer Minute einmal ausgeführt
- atq
 - o zeigt noch auszuführende Jobs an
- atrm nummer
 - o löscht den Job mit der angegebenen Nummer
- /etc/at.deny (Blacklist)
 - o Datei mit der Nutzer die at nicht nutzen dürfen
- /etc/at.allow (Whitelist)
 - o Datei mit der Nutzer die at nutzen dürfen

Anacron und Anacrontab

- ein tool welches sich merkt wann zuletzt ein cronjob ausgeführt wurde
- /etc/anacrontab
 - Tage Minuten die vor der Ausführung gewartet werden soll Name Befehl
 - Die cronjobs können hier nicht auf den Zeitpunkt genau gestartet werden
- /var/spool/anacron
 - Hier liegen die Dateien wann ein cronjob ausgeführt wurde

Kurs: LPIC-1 Linux-Bootcamp - In 30 Tagen zum Linux-Admin

Trainer: Eric Amberg & Jannis Seemann

Nützliche Befehle:

clear Bereinigt die Konsole

strg+c Beendet ein Programm / unterbricht einen Befehl

catErzeugt eine Ausgabe z.B. von einer DateinanoEinfacher Editor zum bearbeiten von Dateiencommandname –helpÖffnet meistens die Hilfe eines Programm

man commandname Öffnet das Manual eines Programm falls vorhanden